



## Einladung zum 13. Donau-Waffenlauf

ULM — Zum 13. Internationalen Donau-Waffenlauf am 5.5.1984 in Ulm lädt der Vorsitzende der RK Ulm, Franz Weidlich, alle Reservisten und Soldaten ein. Es werden wieder schöne Preise vergeben; auf Wunsch erhält jeder Teilnehmer eine Plakette.

Anmeldungen und Ausschreibungen können beim FwRes VKK 542, Frauenstraße 134, 7900 Ulm, Tel. 0731/61161 App. 514 oder beim Verband der Reservisten, Kreisgeschäftsstelle Frauenstraße 134, 7900 Ulm, Tel. 0731/65620, angefordert werden.

## Schneider-Pokal zum zweiten Mal nach Calw

PFORZHEIM (rb) — Nahezu 80 Reservisten in 13 Mannschaften kämpften auf der Standortschießanlage in Nagold um die 2. Auflage des Staatssekretär-Schneider-Pokals, dessen 1. Auflage die RK Calw »vereinhardt« hat.

In Bestbesetzung und mit ausgefeilter Schießtechnik holte sich die RK Calw erneut Goldmedaille und Pokal; die RK Nagold, Altheim, und Pforzheim folgten auf den Plätzen. Der Vertreter von Staatssekretär Schneider, Hptm d.R. Jandl, überreichte den Mannschaften bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein Pokal, Medaillen und Urkunden.

## Pforzheimer Reservisten verliehen Ehrentitel

PFORZHEIM (hud.) — Für die hervorragende Förderung der Reservistenarbeit hat die RK Pforzheim den aktiven Oberstlt Hans-Joachim Asmus vom Verteidigungskreis-Kommando 523 (Pforzheim) zum Ehrenmitglied der RK ernannt.

Wie der Kreisvorsitzende Oberstlt d.R. Rolf Binder betonte, habe der Geehrte in der Vergangenheit immer wieder Herz und Verständnis für die Arbeit der Reservisten bewiesen und sie nachhaltig unterstützt. In Würdigung seiner Verdienste um den Aufbau der RK Pforzheim wurde deren langjähriger Vorsitzender Walter Braun zum Ehrenvorsitzenden der RK ernannt. Für besonders aktive Mitarbeit in den Reihen der Pforzheimer Reservisten erhielt OGeft d.R. Jürgen Schulz den Titel »Reservist des Jahres 1983«.

## Große »Wachablösung«

Major d.R. Elwert Nachfolger Lämmerzahl

KLEINASPACH (kdk) — »Wir sollten als Träger einer Politik zur Sicherung des Friedens in Freiheit unsere Arbeit nicht im verborgenen leisten. Unsere Aufgabe muß es vielmehr sein, stets die Verbindung zur örtlichen Gemeinschaft zu suchen und durch unsere Präsenz in der Öffentlichkeit die Sicherung des Friedens in Freiheit zu wecken.« Das erklärte der neue Vorsitzende der Bezirksgruppe Stuttgart, Major d.R. Manfred Elwert, nach seiner Wahl.

Der Bezirksdelegiertentag in Kleinaspach brachte die große Wachablösung in der Vorstandschaft, da viele Amtsträger durch die Übernahme anderer Aufgaben im Verband nicht mehr als Kandidaten zur Verfügung standen.

Bevor unter der Leitung des vormaligen Kreisvorsitzenden Mittlerer Neckar Nord, HptGeft d.R. Waldemar Ceskutti, die Wahlen durchgeführt wurden, gaben die Amtsinhaber ihre Berichte für die vergangenen drei Jahre. Der bisherige Vorsitzende, OLT d.R. Norbert Lämmerzahl, sprach von erfolgreichen Jahren, die mit vielen Aktivitäten angefüllt waren. Oberstlt d.R. Peter Münch legte seinen letzten, detaillierten Kassenbericht vor.

Schriftführer und Pressereferent Klaus-Dieter Kirschner konnte nicht ohne Stolz darauf verweisen, daß die Mitglieds-RK und der Bezirk im Verbandsorgan »Loyal« mit Berichten über ihre Aktivitäten gut vertreten seien. Es wäre aber gut, wenn die Berichte umgehend nach Abschluß einer Veranstaltung geschrieben würden und nicht erst Wochen später.

Bei den Wahlen ergab sich folgende neue Vorstandschaft in der Bezirksgruppe: Vorsitzender Major d.R. Manfred Elwert (Bietigheim), stellvertretende Vorsitzende Major

Wilhelm Fredel (Aalen), Major Günter Steinle (Stuttgart), StUffz d.R. Hermann Schmitt (Heilbronn), Kassenwart OFw d.R. Horst Rapp (Ludwigsburg); Schriftführer und Pressereferent OLT d.R. Klaus-Dieter Kirschner. Im Auftrag des Landesvorstandes nahm Werner Kurth die Verpflichtung der Neugewählten vor.

In seiner vielbeachteten Antrittsrede forderte der neue Vorsitzende Elwert seine Zuhörer auf, vermehrt Flagge zu zeigen: »Im vergangenen Jahr hatte unser Vaterland eine Bewährungsprobe für die Politik zu bestehen, die die Sicherung des Friedens in Freiheit zum Ziel hat. Und es hat sie bestanden.«

Daß die Friedensbewegung so freimütig auf die Straße gehen und demonstrieren könne, verdanke sie letztlich der Freiheit des Demonstrationsrechtes und der Tatsache, daß es Kräfte gibt, die durch ihr Eintreten die Sicherung des Friedens in Freiheit erst gewährleisten. Die Reservisten sollten sich als Partner der Bundeswehr fühlen, »auch wenn manchesmal die Unterstützung nicht so ausfällt, wie wir sie uns vorstellen«. Elwert warnte davor, sich auf den einmal erworbenen Lorbeeren auszuruhen. Alle seien aufgerufen, »sich für eine wehrhafte Demokratie einzusetzen!«

## Luftballon flog 800 Kilometer weit

RIESBÜRG (AB) — Die RK Riesbürg-Pflaumloch veranstaltete während ihres Gartenfestes einen Luftballonwettbewerb, an dem sich jedermann beteiligen konnte. Fast 150 Antwortkarten konnten inzwischen ausgewertet werden. Der Siegerballon flog bis nach Schleswig-Holstein und landete nahe der Landeshauptstadt Kiel. Als Preise waren Warengutscheine einer Versandhaus-Agentur im Gesamtwert von 200 DM ausgesetzt. Anlässlich eines Preis-Schafkopf-Turniers der RK wurden die Preise durch die Versandhaus-Vertreterin Ulrike Beck ausgehändigt.

## Damenpokal für Christel Nogossek

GÖPPINGEN (WS) — Insgesamt 19 Ehefrauen der RK-Mitglieder beteiligten sich am Damenpokalschießen mit KK-Gewehren auf der Schießanlage des Schützenvereins Heiningen. Dabei erzielte das »schwache Geschlecht« zum Teil beachtliche Leistungen.

Schützenkönigin und damit Gewinnerin des erstmals ausgeschossenen Wanderpokals wurde Christel Nogossek mit 44 Ringen vor Claudia Krapf (43) und Petra Säuerling (40). Den Pokal überreichte Hptm d.R. Wolfgang Schwegler.

## Erfolgreiche Arbeit einer jungen RK

ERTINGEN (kra) — Die RK Ertingen aus der Kreisgruppe Donau-Iller — gegründet am 24.3.83 mit 24 Mitgliedern — hat sich in ihrem ersten Tätigkeitsjahr unter ihrem Vorsitzenden Mayer bereits auf 36 Mitglieder vergrößert. Auf der Jahresfeier wurde festgestellt, daß die RK nicht nur auf ihrer eigenen Ebene aktiv war, sondern sich auch auf Kreis- und Bezirksebene stark beteiligte. Die RKAbende waren fast immer vollzählig besucht. In dieser RK wird das Wort »Kameradschaft« sehr groß geschrieben. Die Jahresfeier wurde mit einem Schießen um einen Wanderpokal eröffnet, den zwei RK-Mitglieder gestiftet und Hermann Fensterle gewonnen hatte. An der Feier nahmen natürlich auch Frauen, Freundinnen und Familienmitglieder teil.

## Pfullendorf gewann Vergleichsschießen

PFULLENDORF (v.Th.) — Beim jährlichen Vergleichsschießen der RK mit den aktiven Kameraden der 1./102 in Pfullendorf wurde um den von der 1./102 gestifteten neuen Pokal geschossen. Aus Kostengründen mußte das Schießen anstatt mit den Standardwaffen der Bundeswehr mit Kleinkaliber durchgeführt werden.

Nach der Ermittlung der Durchschnittstrefferquote stand die absolute Überlegenheit der Reservisten gegenüber den aktiven Kameraden mit 39 zu 19 Treffern fest. In den Einzelwertungen gab es folgende Platzierungen: liegend 1. Scheinost, 2. v. Thannhausen, 3. Barth (alle RK); stehend 1. Kugler (1./102), 2. Gsell, 3. v. Thannhausen (beide RK) gesamt 1. Hotho, 2. Scheinost, 3. v. Thannhausen (alle RK).

Anschließend wurde noch ein Scheibenschießen mit Vorderlader durchgeführt. Nach einer gelungenen Revanche hieß der glückliche Sieger und Besitzer der Scheibe HptFw Fellner von der 1./102.

## Külsheim vorn

KÜLSHEIM (ka) — Bei einem Pokalwettbewerb auf dem Standortübungsplatz Külsheim konnte die RK Külsheim die meisten Pokale erringen. Bei einem Leistungsvergleich im Schießen mit anschließendem Eilmarsch verwies sie die RK Tauberbischofsheim mit knappem Vorsprung auf die Plätze.



Mit einem Reservistenwappen bedankte sich Landesvorsitzender Ziegler bei Landtagspräsident Schneider (Bildmitte) für die Einladung. An dem Gespräch im Stuttgarter Landtag nahmen der gesamte Landesvorstand,

die Bezirksvorsitzenden sowie die hauptamtlichen Mitarbeiter auf Landes- und Bezirksebene teil. Ganz rechts Hptm a. D. Utz von der Landtagsverwaltung (früher Heimatschutzkommando 17).

## Der Landtagspräsident dankte den Reservisten

Erweiterter Landesvorstand sprach mit Vertretern aller Parteien im Stuttgarter Landtag

**STUTTGART (j.L.) — Der Präsident des Baden-Württembergischen Landtags, Erich Schneider (CDU), hat den Reservisten für ihren Einsatz gedankt. Bei einem Empfang für den erweiterten Landesvorstand des Reservistenverbandes würdigte Schneider die Reservisten als eine Gruppe von Bürgern, die nicht nur auf ihre Rechte pochen, sondern bereitwillig auch Pflichten übernehmen.**

Der Landtagspräsident erkannte an, daß die Reservisten sich in ihrer Freizeit freiwillig militärisch weiterbilden und damit zur Erhaltung der Verteidigungsfähigkeit beitragen. Schneider dankte den Reservisten auch dafür, daß sie bei Diskussionen in der Öffentlichkeit, am Arbeitsplatz usw. dafür eintreten, die Verteidigungsbereitschaft zu erhalten und zu festigen.

Der Landtagspräsident bat die Reservisten, ihre vielfältigen Kontakte zu alliierten Soldaten in Baden-Württemberg fortzusetzen; bei zahlreichen Truppenbesuchen habe er selbst erfahren, wie wichtig derartige Beziehungen zwischen den Bürgern des Landes und den Soldaten der verbündeten Streitkräfte sind.

In Gesprächen mit dem Landtagspräsidenten und mit Abgeordneten aller im Landtag vertretenen Parteien diskutierten die Mitglieder des erweiterten Landesvorstandes die aktuellen Probleme der Friedens- und Sicherheitspolitik. Dabei erinnerte der Landesvorsitzende Oberstlt d.R. Roland Ziegler an die Aktion »Reservisten ins Rathaus« und bat die Abgeordneten, sich dafür einzusetzen, daß die Bürgermeister den Wehr- und Zivildienstleistenden nach Beendigung ihrer Dienstzeit

ein offizielles »Dankeschön« sagen. Für das Gespräch mit den vier Landtagsabgeordneten Dr. Gerhard Scheuer (CDU), Gerhard Remppis (SPD), Friedrich Haag (FDP/DVP) und Winfried Kretschmann (Grüne) hatten die Reservisten auf den vorderen Bänken der Landtagsabgeordneten im Plenarsaal Platz genommen. Unter der Gesprächsleitung von Hptm a. D. Utz, der jetzt in der Landtagsverwaltung tätig ist, bekräftigten die Abgeordneten im wesentlichen den jeweiligen Standpunkt ihrer Partei. So betonte Dr. Scheuer (CDU) seine Überzeugung: »Wenn die Sowjet-

union eine genügend große Überlegenheit hat, wird sie sie zur Erpressung nutzen«. Remppis erklärte, der Vollzug des NATO-Doppelbeschlusses sei weder militärisch notwendig noch politisch sinnvoll; er versicherte aber, die SPD stelle NATO und Bundeswehr nicht in Frage. Das Mittel der Kasernenblockade halte er für »außerordentlich bedenklich«, sagte Remppis. Haag zeigte sich »unglücklich« über den »Aufbruch«, den die Aufstellung der »Pershing II« erzeugt habe. Er äußerte die Hoffnung auf weitere Verhandlungen und Abrüstung.

Der Abgeordnete Kretschmann von den Grünen bezeichnete die Raketenstationierung als »schwere Niederlage« für die Friedensbewegung. Kretschmann hält aber »begrenzte Regelverletzungen« bei Demonstrationen für notwendig, obwohl er als Parlamentarier nicht daran teilnimmt. Sehr skeptisch zeigte sich Kretschmann gegenüber den Möglichkeiten der »sozialen Verteidigung.« »Wenn man nicht mal die Raketenstationierung mit sozialer Verteidigung aufhalten kann, dann erst recht nicht die Russen«. Im Anschluß an die Gespräche mit den Abgeordneten trat der erweiterte Landesvorstand im Landtagsgebäude zu einer Sitzung zusammen, bei der — wie bereits berichtet — Olt d.R. Lämmerzahl in den Landesvorstand nachgewählt worden war.

## General Sweet auf Platz 3

Freundschaftsschießen mit US-Soldaten

**HEUBACH (Sz) — Zum ersten Freundschaftstreffen im Schützenhaus in Oberböbingen kam es zwischen der RK Heubach und der 56. US-Feldartilleriebrigade aus Schwäbisch Gmünd. Voraus ging eine schriftliche Einladung an Brigadegeneral William E. Sweet, worin die Reservisten aus Heubach den Wunsch äußerten, die bestehenden Beziehungen zu den amerikanischen Soldaten zu vertiefen. Beim ersten Kleinkaliberschießen in Oberböbingen konnte RK-Vorsitzender Szezinski General Sweet mit einer stattlichen Anzahl von Offizieren und Unteroffizieren willkommen heißen. Szezinski zeigte sich erfreut, daß die Einladung so eine spontane Reaktion seitens der Amerikaner hervorgerufen habe**

und äußerte die Hoffnung, daß diese Begegnung nicht die einzige bleiben möge. General Sweet versicherte, daß er gerne der Einladung gefolgt sei. Somit hätten seine Soldaten mit ihren Familien auch in ihrer Freizeit die Möglichkeit, die bestehenden guten Beziehungen mit der RK zu vertiefen. Er hoffe, daß sich daraus eine lang anhaltende Freundschaft entwickeln möge. Soweit es sein Dienstplan erlaube, werde er gerne an den kommenden Veranstaltungen teilnehmen. Das Schießen, das vom stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Kühmle geleitet wurde, brachte folgende Ergebnisse: Bester Tagesschütze Horst Szezinski, zweiter Jochen Riedrich und dritter General Sweet.

## Mit Lehrern im Hubschrauber

**BALINGEN — Eine besondere »Aktion« führten Lehrerinnen und Lehrer der Realschule Balingen-Frommern durch. Der Einladung zu einem Besuch beim Heeresfliegerregiment 20 durch den Kommandeur, Oberst Schenk, waren die Lehrer gerne gefolgt, denn es gab dabei Gelegenheit, mit Soldaten auf dem Flugplatz Neuhausen über aktuelle Themen zu sprechen. Höhepunkt war der Flug über den großen Heuberg mit Hubschraubern vom Typ Bell UH 1-D.**

Im Namen der Lehrerkolleginnen und -kollegen bedankte sich der Initiator des Informationsbesuches, Lt d.R. Scheffler, bei den Soldaten und überreichte zur Erinnerung ein Aquarell des Zollernschlosses, dem Wahrzeichen der Stadt Balingen.

### AKTIVaktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«: Dr. Johannes Leclerque, Steinbügelstraße 9, 7500 Karlsruhe 41: Telefon: 07 21 / 14 42 26 (dienstlich), 07 21 / 40 51 29 (privat). Manuskripte bitte an die Bezirkspressereferenten.

## Geschosse werden im Flug fotografiert

**BREISACH** — Reservisten der Kreisgruppe Hoahrhein waren zu Besuch beim ISL in St. Louis/Frankreich. Dieses mit deutschen und französischen Wissenschaftlern paritätisch besetzte Forschungsinstitut wurde nach dem Krieg gegründet und betreibt im Auftrag der beiden Verteidigungsministerien Forschungen auf militärischem Gebiet.

Nach der Begrüßung durch den deutschen Direktor und einem Dia-Vortrag über das ISL wurden die Reservisten per Bus zum ca. 30 km entfernten Schießplatz des ISL gefahren. Dort wurden Anlagen besichtigt, auf denen die sog. Endballistik untersucht wird. Hier wird u. a. mittels Röntgenfotografie der Flug des Geschosses vom Austritt aus dem Rohr bis zum Aufprall fotografiert und dann anhand der Fotos analysiert. Außerdem werden hier Versuche mit unterschiedlichsten Projektilen vorgenommen.

Beim Mittagessen überreichte der Initiator dieses Besuches, Horst Sölter, dem Gastgeber einen Erinnerungsteller und bedankte sich für die freundliche Aufnahme.

## Ein Schütze trat spontan der RK bei

**ACHERN** — Zum dritten Mal wurden die Vereinsmeisterschaften im KK-Schießen der RK Vorderes Renchtal auf der Schießanlage des Schützenvereins Legelshurst ausgetragen. Den Wanderpokal errang StUffz d.R. Daniel Zimmermann mit 93 von 100 möglichen Ringen, gefolgt von OGefr d.R. Michael Maucher mit 85 und Gefr d.R. Bernd Sauer mit 84 Ringen.

RK-Vorsitzender und Kreisvorsitzender Fw d.R. Günther Hodapp dankte den Mitgliedern des Schützenvereins Legelshurst und überreichte Weinpräsente. Nach der gelungenen Veranstaltung trat spontan ein Mitglied des Schützenvereins der RK Vorderes Renchtal bei.

Am Abend fand im Schützenhaus Rust erneut ein KK-Wettkampf statt, zu dem die RK Rust wie in früheren Jahren eingeladen hatte. Der Einladung waren die Reservisten mit ihren Damen aus Neuried, Lahr, Emmendingen, Kappel-Grafenhausen und Hohberg gefolgt. Im Mannschaftswettbewerb belegte die RK Rust mit 386 Ringen vor der RK Kappel-Grafenhausen II (339) und der RK Emmendingen (335) den ersten Platz. Beim anschließenden Einzelwettbewerb um die Ehrenscheibe gewannen HptGefr d.R. Helmut Himmelsbach (Hohberg) und Monika Metzger (Rust).



Wie ein Magnet wirkte der Infostand der RK Schwäbisch Gmünd. Diskussionen mit Blockierern aus dem nahegelegenen Mullangen wurden fair und sachlich geführt. Foto: Prade

## Reservisten fordern Abbau aller SS-20-Raketen

### Infostand der RK Schwäbisch Gmünd

**SCHWÄBISCH GMÜND (kw)** — Regen Zulauf und teilweise sehr harte und einseitige Diskussionen hatten die Mitglieder der RK Schwäbisch Gmünd, verstärkt durch Kameraden des Arbeitskreises für Sicherheits- und Verteidigungspolitik, zu verzeichnen. Sie hatten es gewagt, in der »Pershing-Stadt Schwäbisch Gmünd« einen Infostand in der Fußgängerzone Johannisplatz aufzustellen. Hauptthema war die Forderung nach Abbau aller SS-20-Raketen.

Gut ausgerüstet mit Informationsmaterial des Reservistenverbandes, der Bundeswehr und einem Flugblatt mit dem Grundthema: »Mit der Angst muß niemand leben . . . , wir wollen den Frieden in Freiheit«, ausgearbeitet vom Arbeitskreis, stellten sich die Reservisten der Diskussion.

Während sich diskussionsgewandte Kameraden am Infostand Mitgliedern der Friedensbewegung und Blockadeteilnehmern, die aus Mullangen gekommen waren, stellten, verteilten andere RK-Mitglieder über 1000 Flugblätter auf dem am Wochenende stark frequentierten Marktplatz und in der Bockgasse und machten so auf den Infostand aufmerksam.

Im Laufe des Vormittags zeigte sich, daß die Mehrheit der Bevölkerung aus Schwäbisch Gmünd und Umgebung den einseitigen Blockadeaktionen der sogenannten Friedensbewegung im nahen Mullangen ablehnend gegenübersteht. »Endlich bietet dieser einseitigen und mehr dem Osten dienenden Friedensbewegung jemand Paroli.« »Warum seid Ihr nicht schon früher gekommen?« oder »Endlich sagt einer, daß die SS-20-Raketen abgebaut werden müssen, denn die sind doch der Grund der Nachrüstung, die bedrohen doch unsere Freiheit«. So lautete der überwiegende Tenor der Bevölkerung gegenüber den für Frieden und

Freiheit arbeitenden Reservisten aus der blockadegeplagten Umgebung von Schwäbisch Gmünd.

## 2000 Teilnehmer am Volkswandertag

**GÖPPINGEN (WS)** — Die RK Göppingen verzeichnete bei ihrem internationalen Wandertag wieder über 2000 Teilnehmer, die sich wahlweise auf die 10- oder 20-km-Strecke durch den Stauferwald und das Ottenbacher Tal begaben. Als Lohn für die Anstrengungen gab es Erinnerungsmedaillen und Stempel für IVVWanderer.

Der Aufwand, den die knapp 50 Mann starke RK unter ihrem Vorsitzenden Helmut Messerschmidt alljährlich bestreitet, ist groß. »Ohne unsere Frauen, die uns unterstützen, könnten wir eine derartige Veranstaltung gar nicht auf die Beine stellen«, sagte Albert Nogossek, der für den reibungslosen Ablauf verantwortlich war. Unterstützung hatten die Veranstalter auch vom Technischen Hilfswerk, vom Malteser Hilfsdienst und den Funkfreunden Staufen.

Stärkste Gruppe war wieder die Wandergruppe »Hohenzollern« mit 117 Teilnehmern. Auch der Stuttgarter American Wandering Club mit 80 und die Sportfreunde Jebenhausen mit 79 Teilnehmern erhielten Pokale.

## Emmendingen auf froher Fahrt

**EMMENDINGEN (a)** — Ein Höhepunkt der Veranstaltungen war für die RK Emmendingen der unter Vorsitz von Günther Sternagel der Familienausflug zum Bodensee und zur Insel Mainau. Die Fahrt ging mit der Bundesbahn über Deutschlands schönste Gebirgsbahn, die Schwarzwaldbahn, mit 39 Tunnels. Richard Schmieder gab als Reiseleiter des Reservisten-Expresses aufschlußreiche Auskünfte über diese Strecke.

In Konstanz angekommen, wurde zunächst eine Rast eingelegt. Mit dem Personenschiff »Überlingen« ging die Fahrt zunächst nach Meersburg, dann zur Insel Mainau.

## Kreistagsabgeordneter wurde Ehrenmitglied

**ALBSTADT (ee)** — Mit einem sehr schön gestalteten und gerahmten Ehrendiplom wurde der Kreistagsabgeordnete Dr. Walter Spengler zum Ehrenmitglied der RK Albstadt ernannt. RK-Vorsitzender Werner Riebl überreichte die Urkunde bei der Jahresabschlussfeier der RK.

## Große Beteiligung beim KK-Fernwettkampf

**SAULGAU (kws)** — Im vergangenen Jahr hat der KKSchieß-Fernwettkampf wieder einen herausragenden Stellenwert eingenommen. Es beteiligten sich 29 Mannschaften sowie acht Damenmannschaften. Die Teilnahme hat sich im letzten Jahr gegenüber dem Vorjahr um neun Mannschaften und zusätzlich um die acht Damenmannschaften erhöht.

Die ersten Mannschaften der Reservisten: 1. Platz und Sieger RK Weingarten/Baienfurt 1 mit 736 Ringen, 2. RK Ravensburg 1 mit 727 Ringen, 3. RK Mengen 1 mit 724 Ringen. Beste Einzelschützen waren Adolf Schuhmacher (RK Weingarten), mit 194 Ringen, Anton Weinspach (RK Mengen) mit 190 Ringen sowie Robert Riegger (RK Weingarten) und Hans-Jürgen Rohrbeck (RK Ravensburg), mit je 186 Ringen. Die Ergebnisse der Damenmannschaften: 1. Friedrichshafen mit 712 Ringen, 2. Gammertingen (683), 3. Weingarten (679). Beste Einzelschützen waren Monika Rohrbeck (Ravensburg) mit 189 Ringen, Hannelore Grüner (Friedrichshafen) und Gerda Kerner (Saulgau), mit je 188 Ringen. Die Siegerehrung wird erst beim Allgäu-Feldbiwak vorgenommen.

# 20 Jahre RK Göppingen

Feier mit Essen, Ehrungen, Musik und Tanz

**GÖPPINGEN (WS)** — Das Nebenzimmer im »Bürgerstübli« in Donzdorf-Reichenbach war zu klein für die vielen Mitglieder und Freunde der RK Göppingen, die zur 20. Geburtstagsfeier gekommen waren. Es wurden zusätzliche Tische aufgestellt und der Kegelbahnraum mit einbezogen, um die vielen Gäste unterbringen zu können. Der Vorsitzende, Gefr d.R. Helmut Messerschmidt, begrüßte die Gäste, darunter den stellvertretenden Kommandeur im VKK 512 Schwäbisch Gmünd, Oberstlt Rilling, und den Kommandeur der amerikanischen Partnereinheit. LTC Burkett vom 222th Combat Bataillon.

Messerschmidt dankte allen, die dazu beigetragen haben, die RK auf den heutigen Stand zu bringen, und überreichte für treue Mitarbeit und Unterstützung Bierkrüge mit dem Reservistenwappen. Der Begrüßung folgte das gemeinsame Rehessen, zu dessen »Grundstock« Hptm d.R. Wolfgang Schwegler

das Wildbret besorgt hatte. Danach spielte die »Allsound-Band« aus Donzdorf. In den Pausen fanden Ehrungen statt. Bester Schütze des Jahres war in der Gesamtwertung wieder Gefr d.R. Rolf Jung mit 271 Wertungspunkten vor Gefr d.R. Schwind mit 265. Die Sieger durften Pokale entgegennehmen. Bezirksvorsitzender Lämmerzahl ehrte für Verdienste um den Verband Oberstlt Burkett und den RK-Vorsitzenden Messerschmidt mit der Verdienstmedaille der Landesgruppe Baden-Württemberg in Bronze. Hptm Nellessen überbrachte die Glückwünsche des Kommandeurs des GebSanBtl in Kempten und erklärte gegenüber den Göppinger Reservisten: »Sie reden nicht vom Frieden, Sie machen ihn«.

Der Sprecher überreichte ein Bild mit einem Gebirgsjäger und dem Edelweiß für das Reservistenheim. Im weiteren Verlauf des Abends zog Albert Nogossek in Reimen Bilanz über den Volkswandertag.

## Las Vegas und zurück

Überraschung beim Ball in Filderstadt

**STUTTGART (FRI)** — »Auf auf zum fröhlichen Jagen« war eines der Eröffnungslieder, die die Jagdhornbläsergruppe Bonlanden zum Auftakt des Balles der Kreisgruppe Mittlerer Neckar Süd erschallen ließ. Viel Mühe und Arbeit hatte sich die RK Filder mit der festlichen Ausrichtung der Uhlberghalle in Filderstadt gemacht; eine große Tanzfläche bot viel Platz für die tanzfreudigen Gäste. Kreisvorsitzender FW d.R. Wolfgang Kaufmann konnte unter den Gästen auch den Bürgermeister von Filderstadt, Hoffmann sowie den stellvertretenden Kommandeur des VKK 511, Oberstlt Munk, begrüßen. Kaufmann dankte für die Mitarbeit aller, die zum erfolgreichen Gelingen der Aufgaben und Tätigkeiten der Kreisgruppen beigetragen und dafür Freizeit und Geld aufgewendet haben.

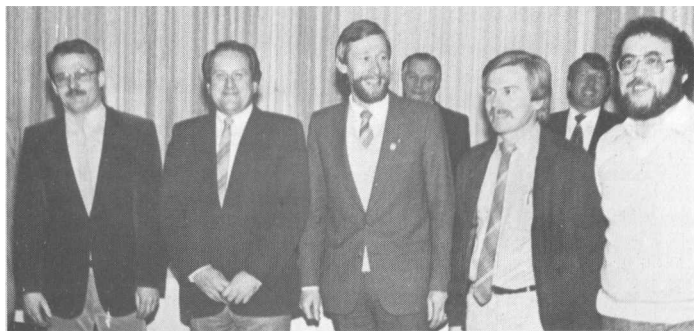
Als Programmeinlage zeigte die Square-Dance-Group »The Straddlers« (die Stolzierenden) aus Stuttgart amerikanischen Volkstanz. Einen Sketch nach Motiven des berühmten Liedes »Lilly Marleen« hatten Mitglieder der RK Filder einstudiert, der manche an die eigene Dienstzeit erinnerte. Überraschung des Abends war ein Flugschein nach Los Angeles, Las Vegas und zurück, der unter der Sitzfläche eines Stuhles befestigt war und für zwei Personen gilt.

Zur flotten Musik der Tanz- und Show-band »Gambler's« wurde das Tanzbein bis spät in die Nacht geschwungen.

## Reservisten übten auf dem Stausee

**PFORZHEIM (RB)**. — Einmal im Jahr begeben sich die Reservisten der Region Nordschwarzwald auf das Wasser, um sich (in diesem Fall) von Ausbildern der 2. Kompanie des Fallschirmjägerbataillons 251 aus Calw am Stausee Erzgrube bei Altensteig einweisen zu lassen, wie man behelfsmäßige Übersetzmittel baut und sich mit Schlauchbooten auf dem Wasser bewegt.

Im Laufe der Erprobung der »gebastelten« Übersetzmittel und der Schlauchboot-, Ruder- und Steuertechnik kam es zu heiteren, slapstickartigen Szenen, welche sogar den zahlreichen zivilen Zuschauern gelegentlich Heiterkeit und Beifall entlockten. Selbst die in Scharen »auftretenden« Surfer zeigten gute Miene zum militärischen Spiel. Die Beteiligten gaben ausnahmslos zu erkennen, daß sich die Teilnahme an dieser Veranstaltung trotz gelegentlicher »himmlischer« Störmanöver in mehrfacher Hinsicht gelohnt hatte.



mit rund 300 Mitgliedern größte RK in der Landesgruppe Baden-Württemberg, wird von einer neuen Vorstandschaft geführt. Als Vorsitzender fungiert jetzt Norbert Schulz (auf unserem Foto 2. v. links), während sich die HptFw d.R. Hans-Hartwig Malchow (links) und Klaus Brenner (Mitte) in die Aufgaben der Stellvertreter teilen. Peter Sedlag (rechts) wird in den kommenden Jahren die Finanzen der RK Karlsruhe verwalten, Bruno Schwegler (2. von recht) als Schriftführer tätig sein. Wie Norbert Schulz mitteilte, wird auch künftig die Pflege der Kameradschaft im Mittelpunkt der Breitenarbeit stehen. Besonderes Augenmerk solle auf die Förderung der militärischen Aus- und Weiterbildung gelegt werden. Der bisherige RK-Vorsitzende Kreiser hatte nicht wieder kandidiert.

Foto: Braun

## Wahlen — Wahlen — Wahlen

### Sterzenbach bestätigt

**KARLSRUHE** — Für eine weitere Amtsperiode ist Oberstlt a. D. Walter Sterzenbach als Vorsitzender der Kreisgruppe Mittlerer Oberrhein wiedergewählt worden. Seine Stellvertreter sind HptFw d.R. Hans-Hartwig Malchow und HptFw d.R. Klaus Brenner. OGefr d.R. Hans Freudenberger übernahm die Aufgabe des Kassenwartes, während Hptm d.R. Horst Goy zum Schriftführer gewählt wurde.

MUTH-Kaserne in Böblingen Neuwahlen durchgeführt. Alter und neuer Vorsitzender ist Fw d.R. Wolfgang Kaufmann; seine Vertreter sind Oberstabsarzt d.R. Dr. Karl-Heinz Scheerer, OFw d.R. Werner Schaum, Fähnr d.R. Ekkehard Brenner. Kreiskassenwart ist Fw d.R. Detlev Güthert, Kreisschriftführer Lt d.R. Bernd Neubert. Revisoren: Fw d.R. Weiss, HptFw d.R. Büdicker, Pressereferent Fw d.R. Peter Fritsche.

### Bressmer Vorsitzender

**ALFDORF (FE)** — Die RK Alfdorf wählte turnusgemäß einen neuen Vorstand. Unter der Leitung von Kreisorganisationsleiter Klaus Fehrman wurden die Ämter wie folgt vergeben: Vorsitzender Fw d.R. Karl-Hans Bressmer, Stellvertreter Uffz d.R. Manfred Müller, Kassenwart OFw d.R. Gerhard Thaleimer, Schriftführer OGefr d.R. Rolf Weisbecker.

### Vertrauen für Eisele

**BAD SCHUSSENRIED** — Bei der RK Bad Schussenried wurde außer dem stellvertretenden Vorsitzenden der alte Vorstand wiedergewählt. Vorsitzender: StUffz d.R. Paul Eisele, stellvertretender Vorsitzender: Uffz d.R. Uwe Trantow, Kassenwart: Gefr d.R. Heinz Sturm, Schriftführer: Gefr d.R. Eugen Neff.

### Kaufmann bleibt

**BÖBLINGEN (FRI)** — Im Rahmen einer Vortragsveranstaltung vor Delegierten der Kreisgruppe Mittlerer Neckar Süd wurden im Offizierkasino der WILDER-

### Lutz nach Reunion

**STUTTGART (Le/Fri)** — Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung 1984 der RK Stuttgart-Bad Cannstatt/Untertürkheim. Da sich der Vorsitzende, Lt d.R. Harald Lutz, nach sechsjähriger Amtszeit nach Reunion (Insel im Indischen Ozean) »absetzt«, kandidierte er nicht mehr für dieses Amt. Der langjährige Schriftführer, Oberstlt d.R. Peter Münch, stellte sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl.

Der neue Vorstand der RK setzt sich so zusammen: Vorsitzender Omt d.R. Folker Lemke, stellvertretender Vorsitzender Uffz d.R. Ulrich Schmolke, Schriftführer OGefr UA d.R. Peter Mayer. Als Kassenrevisoren wurden Oberstlt d.R. Peter Münch und Fw d.R. Bruno Kolb gewählt.

Anlässlich seines Ausscheidens erhielt Lutz einen gläsernen Bierkrug mit Zinndeckel und einen Porzellan-Wandteller mit Widmung überreicht. Peter Münch wurde vom Kreisvorsitzenden, Fw d.R. Wolfgang Kaufmann, mit der VdRBw-Ehrendadel in Bronze ausgezeichnet.



Ehrung verdienter Mitglieder der RK Immendingen

## Offiziere als »Melker«

Ball des Donau-Iller-Kreis im Kursaal

**BAD BUCHAU (g.v)** — Bad Buchau, ein Kurort an der Oberschwäbischen Barockstraße, direkt am Federsee gelegen, war der Veranstaltungsort des Balles der Kreisgruppe Donau-Iller. Die RK Bad Buchau wurde von der Kreisgruppe beauftragt, diesen Ball zu organisieren und hatte den wunderschönen Kursaal des Ortes hierfür hervorragend hergerichtet. Zur Vorbereitung des Balles gehörte auch das Sammeln von Tombolapreisen, an dem sich fast alle Reservistenkameradschaften tatkräftig beteiligt haben und deren Gesamterlös von 2400 DM drei Altersheimen aus dem Donau-Iller-Kreis gespendet wurde. Insgesamt standen über 800 Preise zur Verfügung.

Der Kreisvorsitzende, HptGefr d.R. Karl Maucher, konnte neben dem Bürgermeister der Stadt Bad Buchau, seinen Gemeinderäten und dem Kurdirektor auch den Kommandeur des VKK 542, einige Bataillonskommandeure der PzBrig 28 sowie Vertreter der Heeresflieger aus Laupheim und des Bundeswehrkrankenhauses begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Tanzcombo des Musikzuges der PzBrig 28 aus Ulm-Dornstadt.

OrgLeiter Dieter Krapohl führte mit Witz und Charme durch das bunt bestückte Programm und sorgte so nicht nur hinter, sondern auch vor den Kulissen für den gelungenen Ablauf. Es wirkten mit: Die Schuhplattler-Kindergruppe Laupertshausen, die Western-Country-Gruppe »Boots, Hats and Jeans« und die Show-Truppe des ESC Ulm, die mit ihren Parodien verschiedener Disco-Stars großartig zur Unterhaltung beitrugen.

Eine nette Einlage gab der Kurdirektor von Bad Buchau. Er bat vier Stabsoffiziere auf die Bühne zu einem »Melkerwettbewerb«. Jeder mußte versuchen, soviel wie möglich aus einem Melkerlehreschemel, aus dem ein original nachgebildetes Kuheuter hing, per Hand in einen Eimer zu melken. Nachdem jeder nicht mehr als 10 bis 20 cm<sup>3</sup> herausbekam, mußten die Herren es auch noch selbst trinken. — Aber es war Bier! — Natürlich kamen auch Ehrungen und Auszeichnungen nicht zu kurz. Es wurden 10-, 15- und 20jährige Mitgliedschaften geehrt. Zahlreiche Kameraden erhielten die Schützenschnur in Gold, Silber bzw. Bronze. Außerdem wurden Reservistenleistungsabzeichen und Leistungsabzeichen im Truppendienst verliehen. Als erfolgreichster RK des Jahres 1983 im Donau-Iller-Kreis überreichte der Kreisvorsitzende Karl Maucher der RK Unlingen einen Zinnteller mit Widmung.

Mit viel Tanz und Unterhaltung ging gegen 2 Uhr morgens ein gelungener Reservistenball zu Ende.

## Donau-Schussen-Pokal für RK Bad Buchau

**BAD BUCHAU (wk).** — Alljährlich wird im Schützenhaus Olzreute das KK-Pokalschießen um den Donau-Schussen-Pokal ausgetragen. Den ersten Platz belegte die RK Bad Buchau 1 mit 179 Ringen vor der RK Ertingen 1 (178 Ringe) und der RK Bad Schussenried 2 (174 Ringe). Tagesbester wurde W. Sobel (RK Bad Buchau) mit 47 Ringen.

# Zum dritten Mal Siegerin

## Erster Aktiv-Wanderpokal vergeben

**IMMENDINGEN (ki)** — Einer der Höhepunkte bei der Jahresfeier der RK Immendingen war die Übergabe von Pokalen an Elke und Willi Baier, Gerd Gedanitz sowie Leo Sand. Die Feier fand im Soldatenheim Junge Donau in Immendingen statt. Sie wurde von Jürgen Schraft eröffnet, der sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit bedankte. Nach dem Abendessen, für welches Kamerad Müller verantwortlich zeichnete, ließ Alfred Rothmund per Dia-Vortrag im Zeiträger die wesentlichsten Veranstaltungen der letzten 5 Jahre Revue passieren.

Traditionell folgten dann die Ehrungen und die Vergabe von Auszeichnungen, insbesondere an die erfolgreichen Schützen des RK-Pokalschießens. Bei diesem Schießen konnte sich Elke Baier nunmehr zum dritten Mal als Pokalsiegerin feiern lassen und

damit gleichzeitig den Wanderpokal in ihren Besitz übernehmen. Sie stellte zugleich den von ihr als Ersatz gestifteten Wanderpokal vor. Für ihren 2. Platz erhielt Irma Killi eine Silbermedaille, Therese Bach eine Bronzemedaille. Bei den Herren konnte sich wieder ein neuer Pokalsieger feiern lassen: Willi Baier. Den zweiten Platz belegte Leo Sand mit gleicher Ringzahl wie der drittplazierte Hendrik Killi. Den Rolf-Schütz-Wanderpokal gewann wiederum Leo Sand. Den zweiten Platz belegte hier Jürgen Schraft vor Udo Tietz.

Den Aktiv-Wanderpokal überreichte Vorsitzender Jürgen Schraft an Gerd Gedanitz für die Teilnahmen an den meisten Veranstaltungen. Mit diesem Pokal, der erstmals vergeben wurde, soll ein zusätzlicher Anreiz zum Besuch der Veranstaltungen geboten werden.

## Jubiläum mit Zapfenstreich

**VBK 51 in Ludwigsburg feierte sein 25jähriges Bestehen**

**LUDWIGSBURG (vk)** — Mit einem Festakt im Ordenssaal des Ludwigsburger Schlosses feiert das Verteidigungsbezirkskommando 51 Ludwigsburg sein 25. Bestehen. 1958 wurde es als Territorialer Verbindungsstab in Bad Cannstatt aufgestellt und 1971 nach Ludwigsburg verlegt.

In seiner Begrüßung hob der VB-Kommandeur, Oberst Laabs, hervor, daß die Erfüllung der Aufgaben seines Kommandos im Verteidigungsfalle nur durch den Einsatz von 10000 Reservisten möglich sei. Diese übten alle zwei bis drei Jahre in Heimatschutz- und Stabskompanien, Sicherungszügen oder im neuen Heimatschutz-Regiment Alt-Württemberg.

Ludwigsburgs Oberbürgermeister Dr. Ulshöfer betonte in seinem Grußwort die alte Tradition seiner Stadt als Garnison.

Die zivil-militärische Zusammenarbeit funktioniere im Regierungsbezirk Stuttgart beispielhaft, anerkannte Regierungsvizepräsident Dr. Diess.

Die Festansprache hielt der Befehlshaber im Territorialkommando Süd, Generalmajor Komossa. Er beleuchtete nach Dankesworten an den Stab und die Reservisten die aktuelle weltpolitische Lage. Er stellte u. a. fest, daß jeder, der sich zum Thema NATO-Nachrüstung, PERSHINGII-Stationierung und Reduzierung der sowjetischen SS-20-Raketen äußern wolle, geschichtlich bewandert sein, die Ideologie des Kommunismus kennen und sich militär-strategisch auf dem laufenden halten müsse.

Höhepunkt des Abends war im Ludwigsburger Schloßhof dann der Große Zapfenstreich. Dazu hatten sich über 2500 Zuschauer eingefunden. Das Heeresmusikkorps 9 aus Stuttgart unter Oberstlt Rödiger sowie Soldaten des Jägerbataillons 552 Böblingen führten den Zapfenstreich auf.

## Partnerschaft besiegelt

**STOCKACH (ba)** — Eine abendliche Feier der RK Stockach in Hoppetenzell stand ganz im Zeichen der Partnerschaft zu den amerikanischen Soldaten, die in Pfullendorf stationiert sind. Die ausgetauschten Partnerschaftsurkunden sollen eine Freundschaft begründen zwischen der RK Stockach und den US-Soldaten. Eine reichhaltige Tombola sowie ein gemeinsames Abendessen gaben der Feier den entsprechenden Rahmen.

## Hattrick mißlang

**AMSTETTEN (h.h.)** — Beim KK-Schießen der RK Amstetten wollte der zweimalige Pokalgewinner, OGefr d.R. Peter Heikamp, den Hattrick schaffen. Unter vorbildlicher Leitung durch OGefr d.R. Rudolf Ritzal konnte das Schießen flott durchgeführt werden. Nach Ermittlung der Ergebnisse konnte Gefr d. R. Walter Schmid mit 176 Ringen als Meister gekrönt werden. Platz zwei erreichte Gefr Armin Jantz mit 168 Ringen, gefolgt von Heino Heikamp mit 167 Ringen. Der Pokalverteidiger Peter Heikamp kam mit 165 Ringen auf Platz vier.